

Vorlesungen und Übungen: Wie bleibt mehr hängen?

Termin:

Tag 1: 15.6.2023, 9:00 – 16:30 Uhr (Präsenz)

Tag 2: 16.6.2023, 9:00 – 13:30 Uhr (Präsenz)

Anschließende individuelle Arbeitsphase: 1,5 Stunden
Abschlusstreffen (online): 6.7.2023, 17:30 – 19.00 Uhr
(oder nach Absprache)

Raum:

WS-A-301

Referenten:

Martin Mürmann, Dipl.-Soziologe, Hochschuldidaktiker und Hochschulberater, Kassel. Geschäftsführer der Edu&Consult GmbH.. Ausbildung im systemischen Coaching (Systemisches Institut Kassel). Über 20 Jahre freiberufliche Tätigkeiten in der Hochschuldidaktik an zahlreichen Hochschulen

Prof. Dr. Armin Lude, Professor für Biologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Freiberuflicher Hochschuldidaktiker.

Veranstalter:

Zentrum zur Förderung der Hochschullehre
Weidenauer Str. 118

Zahl der Teilnehmer*innen:

max. 12 TN

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung
Lehren und Lernen

Kostenbeitrag

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an. Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

Bemerkung

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Inhalt

Frontale Lehre hat – trotz bekannter Probleme – weiterhin ihre Berechtigung. Sie kann mehr leisten, als man in vielen Fällen vermutet und als Studierende es oft erwarten. Studierende sollen auch in überwiegend frontalen Lehrsituationen wie Vorlesungen, Übungen und manchen Seminaren Anstöße zum (Tiefen-)Lernen bekommen. Interaktion und Aktivierung als Selbstzweck oder nur als „Wachmacher“ sind hierfür nicht ausreichend. Um beispielsweise ein Verstehen, Anwenden oder Beurteilen zu fördern, sind – über mehr Interaktion hinaus – geeignete zielorientierte Arbeitsaufträge nötig. Sie stehen im Mittelpunkt des variantenreichen und pragmatischen Konzepts der „Phasen studentischer Aktivität“.

Ein roter Faden durch den Workshop ist ein hochschuldidaktisches Projekt, in dem dieses Konzept Teil der Umgestaltung einer Vorlesung ist.

Sie erhalten Anregungen und praktische Beispiele, wie Sie es in Ihrer (vielleicht zu großen) Vorlesung, Übung, ggf. auch einem Seminar schaffen können, dass bei den Studierenden mehr hängen bleibt. Dabei werden auch Erfahrungen aus der digitalen Lehre berücksichtigt.

Wichtig ist uns, mit Ihnen die Realisierbarkeit und Alltagstauglichkeit der vorgestellten Ideen in Ihrer Umgebung zu diskutieren. Sie werden Fragen aus Ihrer Lehrpraxis bearbeiten, gemeinsam mit uns nach passenden Umsetzungsmöglichkeiten für die Lehre suchen, neue Elemente für Ihre Veranstaltung planen und dazu beim Abschlusstreffen Rückmeldung erhalten.

Anmeldung

hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de